



Reit- und Fahrverein Alfter e.V.

Jahreshauptversammlung 2023

Die Jahreshauptversammlung stand an – eigentlich der wichtigste Termin im Jahr für unseren Verein. Hat der alte Vorstand alles gut gemacht, wird er entlastet. Viele Vorstandsmitglieder machen meistens weiter, aber es können sich die Zuständigkeiten ändern und es gibt auch immer wieder neue Gesichter. Diesmal ging es um 3 junge Frauen: Eva, Isa und Sandra.



Eva Deiana (rechts im Bild) übernimmt weiterhin die Kasse, eine schwierige und verantwortungsvolle Position, die eine längere Einarbeitungszeit benötigte. Neben ihrer intensiven Ausbildung als Ergotherapeutin und der Zeit, die sie für ihren Islandwallach braucht, schafft sie es trotzdem, Herr über diese Zahlen zu werden. Die neue Software zur Administration der Mitglieder und der Kasse bringt zwar ein sehr effektives Arbeiten mit sich, aber erst, wenn man in die tiefen

Geheimnisse eingetaucht ist und das kostet Zeit.

Sandra Otto (links unten im Bild) hat nun offiziell die Geschäftsführung übernommen, die sie seit dem Herbst kommissarisch innehatte. Der Start ging gut und schnell, aber auch bei ihr wird es eine Weile dauern, bis alle Aufgaben vertraut sind, die so im Laufe eines Jahres auf sie zukommen werden.

Und Isa – richtig heißt sie Isabelle Zeipen – (links oben im Bild) ist die Letzte im Bunde der drei Neuen. Sie folgt Heike Grimm als stellvertretende Vorsitzende nach. Als Leiterin einer großen Kindertagesstätte ist sie viel Aktivität und gute Teamarbeit gewöhnt und wird noch mal ganz neue Ideen in den Vorstand einbringen. Vielleicht wird sie es auch zusammen mit unserer Jugendwartin Selina Müller schaffen, noch mal mehr Schwung in den Kinder- und Jugendbereich hineinzubringen, um den es seit dem Wegfall des Voltigierangebots sowie der Kinder-Kurse von Birgit Hahnemann sehr ruhig geworden ist. Die neuen, wirklich schönen Angebote, die Selina schon geplant hatte, wurden bisher nicht gut angenommen. Allerdings stößt der Gelassenheitskurs für Kinder am 7. Mai scheinbar auf größeres Interesse.....

Leider war die Jahreshauptversammlung sehr schlecht besucht, was immer bedauerlich ist. Gibt es doch genau dann die Möglichkeit, mal intensiver über anstehende Probleme zu diskutieren oder mal neue Ideen sich anzuschauen. Die Sitzung war extra so geplant worden, dass es viel Zeit zu einem Austausch gab. Diese Zeit wurde zwar auch von den wenigen Teilnehmern genutzt, allerdings wäre es schön gewesen, wenn sich noch mehr hätten beteiligen können.

Das Hauptthema war die Finanzsituation des Vereins sowie die notwendige Sanierung des Reitplatzes (dazu aber später).

Arbeitstag



Für alle, die sich engagieren möchten, ist der **15. April** ein wichtiges Datum: Der Arbeitstag. Wenn das Wetter mitspielt können wir wieder viele fleißige Hände gebrauchen. Und es ist ja nicht umsonst: Bis zu 4 Arbeitsstunden könnt ihr Euch auf Euren Jahresbeitrag in Höhe von 20 Euro anrechnen lassen. Was zu tun ist, wird bis dahin zusammengestellt. Sandra Otto ist für die Organisation verantwortlich, wendet Euch bei Fragen an sandra@ruf-alfter.de.

Die Kurssaison fing früh an

Schon am 11. Februar gab es den ersten Kurs zum Thema *Erste Hilfe beim Pferd*. Ein Thema, was gerade zu Beginn der Saison einen guten Platz hatte. Bianca Wagner schaffte es viele Situationen und Maßnahmen vorzustellen, auch ein wenig Praxis konnte geübt werden. Es gab viele Interessenten für diesen Kurs, die aber mit dem Termin ihre Probleme hatten.



Daher wird der Kurs sicher noch mal angeboten, aber zu einer vom Wetter her angenehmeren Jahreszeit.

Eine Woche später wurde dasselbe Thema für Kinder und Jugendliche angeboten, aber leider war die Nachfrage so gering, dass der Kurs ausfallen musste. Sehr schade, denn auch unsere Jüngsten könnten mal in so eine Situation kommen und dann wäre es gut, wenn sie wüssten, was sie machen könnten.

Der Reitplatz

Auch wenn unser Reitplatz gehegt und gepflegt wird, so ist sein Bodenbelag doch in die Jahre gekommen. Vor allem die sog. Tretschicht, die obere Sandauflage, ist teilweise so dünn geworden, dass schon die Tragschicht unter wenigen Zentimetern zu sehen ist. Darüber



hinaus ist der Platz nicht mehr eben, sondern fällt von der Mitte zu den langen Seiten hin ab, wobei die Regenwasserausflüsse auch saniert werden müssen. Das wird alles ausgebessert und zwar möglichst früh in diesem Jahr. Das Wetter ist dazu aber ganz entscheidend. Also die Wiese muss trocken und gut befahrbar sein, damit die Grasnarbe beim Einsatz der Maschinen nicht zu stark beschädigt wird. Und daher kann man leider keinen exakten Termin jetzt schon vorhersagen.

Mit einem Vorlauf von ca. 14 Tagen wird der Termin vereinbart werden. Natürlich werden alle Mitglieder durch eine Info auf der Homepage sowie einer kurzen E-Mail darüber informiert werden. Finden zeitgleich Kurse statt, müssten diese ggf. auf die Ovalbahn ausweichen, so dass dann leider der Reitbetrieb nur eingeschränkt möglich ist. Aber mehr als eine Woche incl. Wochenenden wird das nicht dauern. Danach muss der Reitplatz allerdings intensiv über längere Zeit bewässert werden. Wir wissen leider nur noch nicht wie. Ideal wäre ein fahrbares Wasserfass mit Wasserausgängen oder alternativ Wassersprenger. Falls jemand eine gute Idee hat oder sogar etwas hat, was er uns zur Verfügung stellen könnte, ist er herzlich willkommen.



...und alles wird teurer

Jeder spürt derzeit die Teuerung aller Dinge. Leider steigen die Einkommen dazu nicht in der derselben Höhe. So werden wir in 2023 versuchen, möglichst sparsam zu wirtschaften. Die Sanierung des Reitplatz ist aus unseren Rücklagen finanzierbar, dennoch müssen wir uns die laufenden Kosten sehr genau anschauen. Leider gibt es kaum noch gewinnbringende Aktionen. Denn der Heide-Pokal, der früher Geld in die Kasse brachte, hat das beim letzten Mal schon nicht mehr gemacht und die Zukunft sieht noch düsterer aus. Viele Vereine haben schon in diesem Jahr die Erfahrung machen müssen, dass ein Turnier inzwischen ein Minusgeschäft ist und man es sich nur leisten kann, wenn man sehr viele Mitglieder und damit ein hohes Beitragsvolumen hat.

Neue Mitglieder stellen sich vor



Carmen Schumacher (Mitglied seit Januar 2023)

Ich bin 35 Jahre alt und wohne in Bornheim Widdig. Ich arbeite als Ärztin in Bonn.

Seit 2 Jahren bin ich stolze Besitzerin meiner 6 Jahre alten Aegidienberger Stute Sólida, die auf dem Gangpferdegestüt Birrekoven wohnt.

...und zum Schluss Aktuelles zu Kursen und Veranstaltungen

Einen Kurs gibt es noch im März:

- Am Sonntag, den 26.03. findet der Kurs **Möglichkeiten der Dressurarbeit** mit Michelle Böes statt. Der Kurs ist bereits ausgebucht, aber es gibt auch eine Warteliste. Und vielleicht macht Michelle diesen Kurs noch einmal in diesem Jahr. Weitere Infos zu dem Kurs unter www.ruf-alfter.de. Bei Interesse meldet Euch bei Michelle Böes unter michelle.boes@web.de

Und dann kommt der April..

- Am Samstag, den 01.04. findet der Kurs **Chiron-Springen** mit Rebecca Krings statt. Weitere Infos zu dem Kurs unter www.ruf-alfter.de. Bei Interesse meldet Euch bei Jenny Jonas unter Jenny@ruf-alfter.de
- Am Samstag, den 02.04. findet der Schnupper-Kurs **Kutsche Fahren** mit Dr. Jeannette Waldhausen und Janna Stoffels statt. Der Kurs ist ausgebucht, aber es gibt eine Warteliste, denn manchmal kann jemand doch plötzlich nicht an dem Tag. Weitere Infos zu dem Kurs unter www.ruf-alfter.de. Bei Interesse meldet Euch bei Dr. Jeannette Waldhausen unter Jeannette@ruf-alfter.de
- Am Samstag, den 29.04. findet der Kurs **Gymnastizierende Stangenarbeit** mit Rebecca Krings statt. Weitere Infos zu dem Kurs unter www.ruf-alfter.de. Bei Interesse meldet Euch bei Jenny Jonas unter Jenny@ruf-alfter.de
- Am Sonntag, den 30.04. findet der **Trainingstag Fahren** mit Alexandra Röder statt. Weitere Infos zu dem Kurs unter www.ruf-alfter.de. Bei Interesse meldet Euch bei Wilhelmine Freiberg-Heidl unter Wilhelmine@ruf-alfter.de.

